



Inhalt	Seite/n
HEGA16	1-2
Solarstromanlage «herrli.unserSolar» surfpack.ch – alles was es braucht	3
Glasfasernetz von meifi.net /FL1	4
Energiekommission (Thema Mobilität)	5
Neuer Bus VH+	6
Viehschau und Herbstmärkt	6
Gesucht für Ferienservice	7
Seniorenachmittag	8
Diverses / Bibliothek / Personelles	8
Martin Stiftung / Mariahalde	9
Kantonaler Denkmalpflegetag	10
Gemeindewanderung (5. Etappe)	11
Herrliberg Gestern – Heute (Folge 11)	11
	12

Nr. 130, August 2016

Auflage 3000

Herausgeberin: Gemeinde 8704 Herrliberg

gemeinde@herrliberg.ch

www.herrliberg.ch

Beilagen:

– Kulturagenda September – November

– Kulturkreisprogramm 2016/2017

Herrliberger Gewerbeausstellung (HEGA16) vom 9. – 11. September

Unter dem Motto «HEGA16 bewegt» führt der Gewerbeverein seine 5. Gewerbeausstellung durch. In erster Linie präsentieren Handwerker, Ladenbesitzer, Versicherungen usw. aus Herrliberg ihre Produkte und ihr Schaffen. Aber auch einige auswärtige Aussteller geben sich auf der Sportanlage Langacker ein Stelldichein. Insgesamt sind ca. 75 Aussteller gemeldet. Der Gewerbeverein Herrliberg hat über 100 Mitglieder. Aus diesen hat sich ein engagiertes Organisationskomitee gebildet, das bestrebt ist, einen Anlass auf die Beine zu stellen, der allen Besuchern in guter Erinnerung bleiben wird.

Die Ausstellung beginnt am **Freitag, 9. September**. Regierungsrat Ernst Stocker wird um 16.45 Uhr zusammen mit Gemeindepräsident Walter Wittmer und OK-Präsident Rolf Jenny das Band zur Eröffnung durchschneiden. Die Ausstellung ist ab 17.15 Uhr für das Publikum zugänglich. Die Stände können bis 22.00 Uhr besucht werden. Für die Unterhaltung (Ende um 24.00 Uhr) in einem Teil der Sporthalle sorgen die «Jumping Notes». Sie werden durch die bekannte Radiomoderatorin Regi Sager vom DRS 1 als Sängerin verstärkt.

Während der ganzen Ausstellungsdauer sind drei Herrliberger Restaurationsbetriebe auf dem Platz. Das «Rössli» bewirbt die Gäste in der Sporthalle, die «Breiti» empfängt Besucher auf der Tribüne und der Terrasse. Das Team Ledergerber Schlattgut und Feinkost Lehmann wird auf dem Hartplatz dafür sorgen, dass schon während des Rundgangs eine Verköstigung angeboten wird.



Am **Samstag, 10. September** öffnen Ausstellung und Restaurationsbetriebe um 11.00 Uhr. Ab 13.00 Uhr bieten verschiedene Vergnügungsbetriebe Unterhaltung für Gross und Klein (Surfsimulator / Skybike / Mini Bagger / Gumpizelt / Zauberei / Ballonformer). Gleichzeitig findet in der Sporthalle der Musikvortrag aus dem Lugnez statt. Eine besondere Attraktion dürfte der Auftritt von Toni Flückiger werden. Er wird mit der Motorsäge eine Holzskulptur schneiden. Die Ausstellung schliesst um 21.00 Uhr. Das Abendprogramm wird durch die HGH Band bestritten, ergänzt durch eine Showeinlage einer Breakdancing-Gruppe. Der Restaurantbetrieb dauert bis 2.00 Uhr.

Die beiden Kirchgemeinden gestalten am **Sonntagmorgen, Beginn 10.00 Uhr**, einen ökumenischen Gottesdienst. Zudem werden allen Besuchern des Gottesdienstes Kaffee und Gipfeli offeriert. Anschliessend werden wieder die Tore der Ausstellung geöffnet (11.00 Uhr). Einige Programmpunkte vom Samstagnachmittag (Zauberei und Ballone modellieren) werden am Sonntagnachmittag erneut die Kinder begeistern, während in der Sporthalle die Blaskapelle Goldküste zwei Musikeinlagen zu je 45 Minuten zum Besten gibt.

Eine grosse **Tombola** mit einem Auto als Hauptpreis bereichert das Programm der «HEGA16 bewegt». Die Verlosung der 10 Hauptpreise findet am Sonntagabend um 19.00 Uhr statt. Anschliessend bleiben die Restaurationsbetriebe noch bis um 22.00 Uhr offen.

Um das Gelände der Sportanlage stehen nicht genügend Parkplätze zur Verfügung. Die Herrlibergerinnen und Herrliberger kommen zu Fuss oder mit dem Velo auf den Langacker oder gelangen mit Bus 973 der VZO dorthin. Nach Einstellung des VZO-Betriebes steht der HEGA Shuttle zur Verfügung.



Tombola Hauptpreis
CITROËN C1 Feel Airscape im
Wert von Fr. 17'300.–

Sämtliche Attraktionen auf den Aussenplätzen und die Unterhaltungsdarbietungen sind kostenlos. Das OK heisst Sie an der «HEGA16 bewegt» herzlich willkommen und freut sich auf Ihren Besuch.



v.l.n.r.: Heinz Kurt, Jörg Kunz, Christoph Hardmeier, Jürg Meier, Markus Kaiser, Hellmuth Roth, Rolf Jenny, Ernst Freitag, Kurt Sauter und Ernst Frei. Auf dem Foto fehlt: Ruedi Weinmann (ortsabwesend)

Kurt Sauter, OK «HEGA 16 bewegt»

Solarstromanlage «herrli.unserSolar»



Photovoltaik-Modul

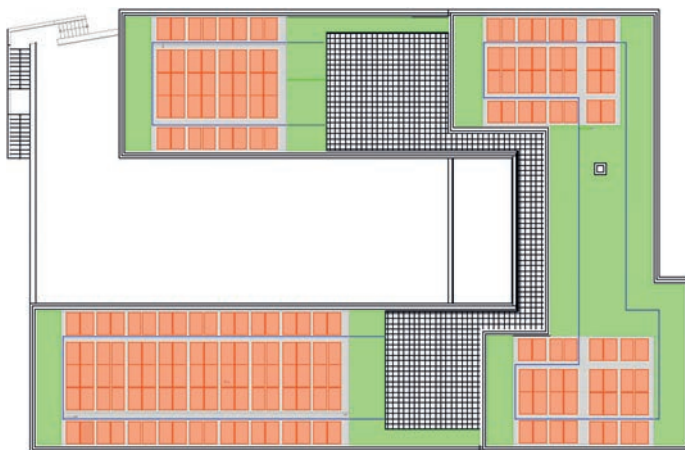
Neu:
herrli.unserSolar ist ab September 2016 beim EW Herrliberg erhältlich.

Wollen auch Sie ein deutliches Zeichen für eine innovative und ökologische Stromproduktion setzen? Mit dem neuen Angebot «herrli.unserSolar» geht das ganz einfach: Damit beziehen Sie günstigen und lokalen Solarstrom direkt aus Herrliberg.

Engagieren Sie sich zusammen mit anderen Kundinnen und Kunden nachhaltig für eine neue, emissionsfreie und regionale Form der Energieversorgung. Mit «herrli.unserSolar» sichern Sie sich eine persönliche Beteiligung an Solarstromanlagen, die sich nicht irgendwo, sondern mitten in Herrliberg befinden. So leisten Sie einen Beitrag für die Umwelt und für eine Photovoltaik-Modul Zukunft mit erneuerbaren Energien.

Erste Solarstromanlage

Die erste Solarstromanlage für «herrli.unserSolar» wird auf dem Dach des neuen Kinderbetreuungshauses an der Schulhausstrasse 41 installiert und ab August 2017 Solarstrom liefern.



Dachaufsicht mit Modul-Einteilung Kinderbetreuungshaus

Viele gute Gründe:

Gemeinsam: Zusammen mit anderen Kundinnen und Kunden ermöglichen Sie den Bau einer Solarstromanlage.

Exklusiv: Sie sichern sich eine persönliche Beteiligung an einer Solarstromanlage in Herrliberg.

Günstig: Pro Einheit bezahlen Sie einmalig nur Fr. 295.–. Im Gegenzug erhalten Sie 80 kWh Solarstrom pro Jahr, ohne eine eigene Anlage bauen, betreiben und unterhalten zu müssen. Das übernehmen wir für Sie.

Vorausschauend: Durch die Vorauszahlung über einen Zeitraum von 20 Jahren bleibt der Preis stabil und der Betrag Ihrer Stromrechnung wird dauerhaft um den Gegenwert der Anzahl gekaufter Anteile reduziert.

Flexibel: Bei einem Wegzug aus Herrliberg garantiert das EW Herrliberg den Rückkauf der Beteiligung.

Lassen Sie sich am HEGA-Stand «herrli.unserSolar» persönlich beraten und sichern Sie sich Ihre Anteile an Solar-Paketen. Die Anzahl der Beteiligungen ist beschränkt; es lohnt sich, frühzeitig zu bestellen.

Thomas Dinkel, Werkvorsteher sowie Thomas Buchmüller, Leiter Tiefbau/Werke geben über das neue Produkt gerne Auskunft und freuen sich auf Ihren Besuch.

Thomas Buchmüller, Leiter Tiefbau/Werke

surfpack.ch – alles was es braucht

Die Gemeinde Herrliberg rüstet sich für die Zukunft und wird zum Internetprovider. Bald wird der Internetanschluss so selbstverständlich sein wie der Strom- und Wasseranschluss. An dieser Gelegenheit orientieren sich die eigenen Internet-Produkte mit dem Namen «surfpack» Diese sind ab sofort auf dem Herrliberger Glasfasernetz verfügbar.

Schon heute genügt ein Internetanschluss, um sich vollumfänglich informieren und unterhalten zu können. Onlinedienste und Apps werden immer wichtiger und ersetzen mehr und mehr die klassischen Geräte.

Die ersten Internet-Produkte der Gemeinde Herrliberg sind aus diesem Grund Pakete, bestehend aus Internetgeschwindigkeit und bekannten Onlinediensten. Zum Beispiel das surfpack 102+ mit 100 Mbit/s high speed Glasfaser-Internet, gepaart mit einer Apple TV 4 Box und den Onlinediensten Teleboy und Netflix. Alles in einem Abo für **Fr. 79.00 pro Monat**. Details sind auf www.surfpack.ch zu finden. Die Welt der Onlinedienste verändert sich sehr schnell. Aus diesem Grund gibt es auf www.surfpack.ch die Möglichkeit, Wünsche für kommende surfpacks zu platzieren. Diese Inputs werden als Grundlage für die Gestaltung von weiteren surfpacks dienen.

Als HEGA-Neuheit werden die neuen Internet-Produkte lanciert. Am Glasfaserstand können sämtliche surfpacks ausprobiert werden. Selbstverständlich können Sie sich auch im Showroom an der Schulhausstrasse 18 in Meilen beraten lassen. Wir freuen uns auf Ihre Voranmeldung unter 044 924 18 18.

Apple TV – Apps sind die Zukunft der Unterhaltung im Wohnzimmer. Wir alle nutzen auf unseren Mobilgeräten und Computern bereits Apps, um auf alle Arten von Entertainment zuzugreifen. Und genauso funktioniert auch Fernsehen in Ihrem Wohnzimmer.

Teleboy – Fernsehen, wann und wo Sie wollen. 120 Sender, davon über 50 in HD, 1000h-Aufnahmespeicher, Serienaufnahme-Funktion, 7-Tage-Replay, Timeshift und Live-Pause und unbegrenzte Download-Funktion. Nicht nur auf Ihrem Fernseher.

Netflix – Geniessen Sie tausende Stunden Filme und TV-Serien – darunter auch Originalserien, Dokumentationen und Spielfilme. Die Wiedergabe der ausgewählten Titel kann dabei ganz ohne Werbeunterbrechungen jederzeit gestartet, unterbrochen und fortgesetzt werden.

Spotify – Auf Spotify finden Sie unzählige Songs. Der perfekte Soundtrack für jeden Moment. Entdecken Sie neue Titel und bauen Sie so Ihre ganz persönliche Musiksammlung auf. Erstellen Sie persönliche Playlists oder hören Sie entspannt Spotify Radio.

surfpack 
Alles was es braucht.

Inklusive

   
32GB Box Comfort Abo Standard Premium

Glasfaser-Internet-Pakete ab CHF 39.00 und bis 1000 Mbit/s.
Live erleben am Glasfaserstand der Gemeinde Herrliberg an der HEGA.
Freitag, 9. bis Sonntag, 11. September 2016

www.surfpack.ch 

Thomas Buchmüller, Leiter Tiefbau/Werke

Glasfasernetz von meifi.net



Telecom Liechtenstein positioniert sich mit FL1 als konvergenter Anbieter – «Alles aus einer Hand». Mit 15 Jahren Erfahrung in der Telekommunikationsbranche befindet sich ein erfahrener und zuverlässiger Anbieter auf dem Glasfasernetz von Herrliberg.

FL1 bedient Geschäftskunden in der Region mit modernsten, innovativen Produkten und Dienstleistungen auf höchstem Sicherheitsstandard. FL1 bietet neben virtueller Business Telefonie, High Speed Business Internet, professionellen IT Services auch eine sichere lokale und globale Standortvernetzung an.

Abschalten von analogen und ISDN-Anschlüssen – Was passiert Ende 2017?

Ende 2017 werden analoge und ISDN-Anschlüsse abgeschaltet. Das bedeutet, dass alle analogen Dienste und ISDN Anschlüsse durch IP (Internet Protokoll) Anschlüsse ersetzt werden. Telefon, Daten und Internet benötigen nur einen Anschluss.

An der HEGA berät FL1 Sie gerne kostenlos und unverbindlich, um eine möglichst einfache und kosteneffiziente Umstellung der vorhandenen Telefonanlage zu gewährleisten. FL1 bietet dafür zukunftssträchtige Lösungen wie beispielsweise FL1 KMUEasy, eine virtuelle Vermittlungsanlage an. Dies ist nur ein Argument für die innovative Alternative aus Liechtenstein. Damit erfolgt die Weitergabe von Gesprächen deutlich schneller und präziser, unabhängig davon, wo sich der Kollege beziehungsweise Mitarbeiter gerade befindet. Weiterhin kann – abgesehen vom aktuellen Standort – einfach mit derselben Festnetznummer telefoniert werden – auch mit dem Handy. Dies schafft unter anderem einen einheitlichen Auftritt nach aussen.

An der HEGA 2016 am Stand Glasfasernetz und über Homepage www.fl1.ch/kmueasy werden Sie über die Produkte beraten.

Die Produkte der weiteren Service-Provider GGA maur, iWay.ch, sunrise, mhs@internet und 1aspeed können Sie im Showroom an der Schulhausstrasse 18 in Meilen ausprobieren. Für eine Beratung freuen wir uns auf Ihre Voranmeldung (044 924 18 18). Wir führen die Angebote vor, beantworten neutral Fragen und helfen mit der Papierarbeit. Wenn Sie das Angebot eigenständig ausprobieren möchten, sind Sie auch ohne Voranmeldung während den Büro-Öffnungszeiten (Mo – Do 9 – 11.45 und 13.30 – 17 Uhr, Fr bis 15 Uhr) herzlich willkommen. Hereinspaziert, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Thomas Buchmüller, Leiter Tiefbau/Werke

Energiekommission (Thema Mobilität)

Die Energiekommission macht mobil

Fahren Sie Auto?

Ist Ihre Fahrweise ökonomisch und ökologisch?

Finden Sie es an der HEGA vom 9. – 11. September heraus!

Am Stand der Energiekommission der Gemeinde Herrliberg steht ein Eco-Drive-Simulator. Unter Anleitung eines Instructors können Sie den Simulator benutzen. Überprüfen Sie unserer Umwelt zuliebe Ihre Fahrgeohnheiten und lernen Sie, dass eine zügige Fahrt durchaus ökonomisch und ökologisch möglich ist.



ecodrive[®]
clever fahren

Die Mitglieder der Energiekommission freuen sich auf Ihren Besuch am HEGA-Stand Nr. H11.

Nina Preisig, Hochbau

Neuer Bus VH+



Zu Beginn der Sommerferien 2016 konnte der Verein Herrliberg plus (VH+) seinen neuen Bus übernehmen. In der bald 20-jährigen Erfolgsgeschichte des VH+ ist dies das sechste Fahrzeug. Neu ist die Motoren-Generation: Dem Dieseltreibstoff wird AdBlue beigefügt, wodurch die Stickoxyde im Abgas um bis zu 90% reduziert werden.



Der VH+ ist immer wieder auf neue FahrerInnen angewiesen. Interessenten melden sich bitte bei Jürg Denneberg (vhplus@denneberg.ch).

Anlässlich der HEGA16 ist der VH+ am Stand der Gemeinde Herrliberg präsent. Dort kann man sich über die Anforderungen als FahrerIn informieren.

Noch wichtiger als der neue Bus ist das Team.

Jürg Denneberg, Präsident VH+

Viehschau und Herbstmart Wetzwil vom 24. September

Bereits zum vierten Mal finden die Viehschau und der Herbstmart am letzten Samstag im September gemeinsam statt. Die Auffuhr der gegen 300 Tiere zum Festplatz ist ab zirka 8 Uhr ein Erlebnis für Gross und Klein. Engagierte Viehzüchter aus Herrliberg und der näheren Umgebung präsentieren mit Freude und Stolz ab 9 Uhr Tiere aus vier Rassen in verschiedenen Abteilungen. Erfahrene Viehschau-Experten rangieren und kommentieren die Tiere im Ring vor dem Festzelt. Als Höhepunkt wird die Miss Herrliberg in einer Publikumswahl gekürt. Die Viehschau wird durch Jungtiere, einen Streichelzoo und eine Muttertierfamilie ergänzt. Über Mittag werden den Züchtern die Preise überreicht und die Glücksfee zieht die Gewinner des Publikums Wettbewerbs.



Herbstmart

Marktfahrer aus nah und fern, Dorfvereine sowie Detaillisten, Landfrauen und das ortsansässige Gewerbe bieten an zahlreichen Marktständen an der autofreien Lindenstrasse und am Chilchrain saisonale Produkte sowie aktuelle Informationen und Dienstleistungen an. Ausserdem werden Marktfahrer aus der Herrliberger Patengemeinde Lumnezia (GR) Produkte aus dem grössten Seitental der Surselva anbieten. Der Markt lädt zum Flanieren ein und bietet Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und das Dorfleben zu pflegen.

Für das leibliche Wohl wird im grossen Festzelt und an Verpflegungsstanden gesorgt. Die musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Herrliberg und dem Trio Sunnebarg wird zur Feststimmung beitragen. Zum attraktiven Rahmenprogramm der volkstümlichen Veranstaltung gehört auch ein Gumpizelt für die Kleinen.

Programm

08.00 Uhr	Auffuhr der Tiere
09.00 Uhr	Eröffnung Viehschau und Herbstmart
11.00 Uhr	Wahl Miss Herrliberg und Betriebs-Cup
13.30 Uhr	Preisverleihung an Züchter und Ziehung des Publikums Wettbewerbs
17.00 Uhr	Ende Herbstmarkt

Weitere Informationen

Parkplätze vorhanden – Zufahrt vom Dorf via Wetzwil

VZO Bus 974 (jeweils ..54 ab Gartenstrasse) bis Wetzwil

VH+ Bus ab Dorfplatz (jeweils zur halben Stunde) bis zum Bentzelheim beim Festplatz (zurück zirka um ..45)

Braunviehzuchtverein: Martin Bühlmann, Präsident, 076 390 09 87

Gewerbeverein: Carlo Cafarelli, Marktschef, 079 412 71 36, cafarelli@bluewin.ch

www.facebook.com/HerrlibergerViehschauHerbstmaert

Daniel Heusser, OK

Gesucht wird ...

Warum nicht hie und da noch etwas arbeiten? Und zwar beim Ferienservice Herrliberg?

Das Team des Ferienservice braucht Verstärkung, damit wir alle Aufträge ausführen können. Es sind dies: Betreuung von Haus, Wohnung, Garten, Pflanzen, Haustieren (keine Hunde) sowie Briefkastenleeren usw. während Ferienabwesenheit oder Geschäftsreise. Dieser Dienst wird von den Einwohnern in Herrliberg sehr geschätzt.

Gesucht werden verantwortungsbewusste Damen und Herren, die gerne hie und da – gegen Entgelt – noch etwas Sinnvolles arbeiten möchten und einen Arbeitseinsatz von einigen Tagen oder wenigen Wochen leisten könnten.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Ferienservice Herrliberg, Organisationsleitung
Hedi Jordi, Schlattstrasse 14

pflugstein@sunrise.ch
079 711 38 41

oder Silvia Meier, Bergstrasse 125

jmeier@hispeed.ch
079 211 49 47

Einladung Seniorenachmittag am Donnerstag, 22. September

Zehntensaal der Vogtei Herrliberg, 14.30 Uhr

Vom Herzchirurgen zum Trucker

Viele träumen davon, ihren Bubentraum zu verwirklichen, aber nur wenige wagen diesen Schritt. Auf dem Höhepunkt seiner chirurgischen Karriere wechselte Markus Studer in seinen Traumberuf als Fernfahrer mit eigenem Transportunternehmen. Er wird anhand von Bildern erzählen, wie er dazu gekommen ist und was er dabei erlebt hat. Wir freuen uns, Sie zu diesem spannenden Nachmittag einzuladen.



Markus Studer

Anschliessend servieren wir Ihnen einen Zvieri.

Das FÜSO-Team

✂ -----

Anmeldung bis Dienstag, 13. September an Edith Bucher, Feldstrasse 16, 8704 Herrliberg, 076 309 01 35
oder edith.bucher.herrliberg@gmail.com

Name / Vorname _____

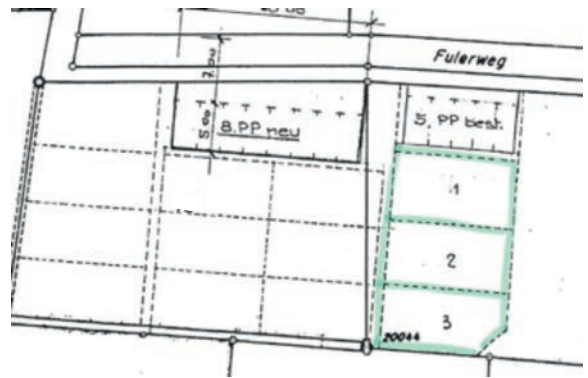
Tel.-Nr. _____

Autofahrdienst für Gehbehinderte und weit entfernt Wohnende. Bei Bedarf bitte ankreuzen

Diverses

Am Fulerweg ob dem Gemeindehaus hat die Gemeindeverwaltung drei Pflanzparzellen abzugeben (Fr. 30.– pro Jahr/Parzelle).

Für Auskünfte oder Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Liegenschaftenabteilung, 044 915 91 64



Bibliothek News

Geschichten aus dem Koffer für Kinder von 4 – 6 Jahren

Die Bibliothekarinnen erzählen mal spannende, mal lustige Geschichten.

Wann? Am 1. Mittwoch des Monats
(ausser während der Schulferien) um 14.30 Uhr
7. September / 5. Oktober / 2. November

Wo? in der Bibliothek Herrliberg, Eintritt frei



” BIBLIOTHEK herrliberg :

PSSSSST! STRENG GEHEIM!



Am **11. November** ist **Schweizer Erzählnacht**. Einmal mehr organisiert die Bibliothek einen ganz speziellen Anlass für Kinder im Alter von 4 – 7 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen). Worum es geht? Das wird nicht verraten, denn das Motto lautet: «Streng geheim!».

Der Anlass beginnt um **17.30 Uhr** im grossen Seminarraum oberhalb der Bibliothek.

Anmeldung bis 31. Oktober unter bibliothek@schule-herrliberg.ch oder 058 211 85 20.



WILLKOMMEN

Am 1. Oktober übernimmt **Christine Wullschleger** die Leitung der Bibliothek. Sie ist Bibliothekarin mit Leib und Seele und kann auf eine langjährige Berufserfahrung zurückgreifen. Unter anderem leitete sie die Bibliothek Erlenbach und die Berufsschulmediothek BZZ Stäfa und führte zuletzt das Ressort Kinder-/Jugendmedien in der Stadtbibliothek Winterthur. Die Erlenbacherin freut sich auf die neue Herausforderung und auf die Begegnung mit allen Kundinnen und Kunden der Bibliothek.

Personelles

Wir gratulieren **Selina Hess** herzlich zur Lehrabschlussprüfung als Kauffrau in der Branche öffentlichen Verwaltung und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Selina Hess wird noch bis Ende März 2017 das Steueramt sowie das Bauamt mit ihrem Fachwissen unterstützen.



Martin Stiftung / Historischer Park Mariahalde

Nach einer dreijährigen Sanierung wurde im Juni der Park des Landguts Mariahalde in Erlenbach eröffnet. Der Park – seit 1893 im Besitz der Martin Stiftung – zeichnet sich als einzigartiges Zeitdokument aus. Herrliberg hat sich mit 100'000 Franken an der Sanierung beteiligt. Der Park ist öffentlich und ermöglicht Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung.

Finanzierung durch Denkmalpflege und viele Gönner

Rund 1.8 Millionen Franken sind investiert worden. Etwa die Hälfte übernimmt der Denkmalpflegefonds des Kantons. Stiftungen, Gemeinden aus dem Bezirk sowie weitere Organisationen und wenige Privatpersonen spendeten rund 820'000 Franken. Damit ist der denkmalgeschützte bescheidene Zürcher Barockgarten von 1770 wieder instand gestellt. Anfang Juni lud die Martin Stiftung zur offiziellen Eröffnungsfeier ein. Vor der stimmungsvollen Kulisse des Gründerhauses erläuterte Denkmalpfleger Roger Strub die historische Bedeutung. Landschaftsarchitektin und Projektverantwortliche Brigitte Nyffenegger vom Büro Umland illustrierte die Sanierungsetappen.

Louise Escher würde sich freuen

Biohof und Park werden heute schon von Familien aus der Umgebung besucht, die den nahen Kontakt zu den Tieren schätzen. In diversen Gehegen leben Kaninchen, Mini Pigs, Spiegelschafe, Kupferhalsziegen, Seiden- und Legehühner sowie die beiden Esel Sara und Pinocchio. Der Biohof ist Arbeitsort für neun Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, die sich zusammen mit vier Fachpersonen um die aufwändigen Unterhaltsarbeiten kümmern. Auf rund 30 Aren werden pro Jahr rund 3'500 kg Gemüse und ca. 600 kg Früchte in Bioqualität produziert. Ein grosser Teil wird in der Martin Stiftung verarbeitet oder im Quartierladen «Zum Feinen Martin» verkauft. Das Anwesen Mariahalde bleibt im Sinne der Gründerin der Martin Stiftung, Louise Escher, Wohn- und Arbeitsort für Menschen mit Behinderung. Einmal wöchentlich ist eine Spielgruppe zu Gast, im Sommer finden Kindergeburtstage auf der Heubühne statt und im Advent lädt die Martin Stiftung zum traditionellen Kerzenziehen ein.

Obstbau und Weinproduktion

Auf dem Anwesen wachsen unter anderem alte Apfelsorten, Birnen-, Zwetschgen-, Quitten-, Feigen-, Mandel- und Edelkastanienbäume sowie die verschiedensten Beeren. Zwei Ateliergruppen für Menschen mit stärkeren Beeinträchtigungen verarbeiten die Produkte. Zum Anwesen gehört auch ein Rebberg. Auf rund 85 Aren wachsen seit 1998 ausschliesslich pilzwiderstandsfähige Traubensorten, die sich besonders gut für den biologischen Weinbau eignen. Die mehrfach prämierten Bioweine der Martin Stiftung werden vom Oenologen Markus Weber in Obermeilen gekeltert.

Öffentliche Führungen am Herbstfest

Eine gute Gelegenheit, den Park zu entdecken, bietet sich am traditionellen Herbstfest der Martin Stiftung, am **Samstag, 17. September**. Um 13.00 und 15.30 Uhr finden öffentliche Führungen mit fachkundiger Begleitung statt.

Weitere Führungen finden am Denkmaltag statt und auch der Gemeindespaziergang führt durch den Park (siehe Seite 11).



Ein Spaziergang durch den historischen Park Mariahalde tut der Seele gut.
(Foto: Rosmarie Zurbuchen)

Cinzia Sartorio, Martin Stiftung

Kantonaler Denkmalpflegetag am Sonntag, 11. September

Mariahalde: Ein barocker Wandelgarten im Wandel der Zeit

Führungen: 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Der terrassierte, zum See ausgerichtete Garten des Landguts Mariahalde wurde zirka 1770 im barocken Stil angelegt. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Anlage als Landschaftsgarten im englischen Stil überformt. Nach der Sanierung und Restaurierung 2014 – 2016 erstrahlt die Gartenanlage nun wieder als Garten mit barockem Flair.

Wo Mariahaldenstrasse 16, Landsitz «Mariahalde» beim Informationsstand
Was Führungen durch Christine Barz, kantonale Denkmalpflege Zürich, und Brigitte Nyffenegger, Büro Umland (keine Anmeldung erforderlich).

Schopf: Das barocke Weingut am Zürichsee

Führungen: 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr (Dauer ca. 90 Min.)

Im 17. und 18. Jahrhundert erbauten die Zürcher Seidenhändler Werdmüller und Escher die stattlichen Häuser zur Schopf mit Gärten, Haab und Rokoko Saal (1730). Heute sind diese im Besitz der Familie von Meyenburg, die das Ensemble pflegt und die über 600-jährige Tradition des Weinbaus weiterführt.

Wo Seestrasse 1, barockes Weingut «Schopf», im Innenhof
Was Führung durch Prof. Dr. Kaspar von Meyenburg (**Anmeldung erforderlich bis 8. September bei info@schopf.ch**). Organisation: Kant. Denkmalpflege Zürich und Familie von Meyenburg.

Zusätzlich werden in der Mariahalde eine Schatzsuche im Park sowie historische Bootsfahrten nach Horgen angeboten (**Anmeldung erforderlich bis 8. September, www.denkmalpflege.zh.ch/etd**).

Einladung Gemeindegewandlung am Samstag, 17. September

Mit der 5. Etappe schliesst sich der Kreis. Einbezogen wird die Martin Stiftung und die Mariahalde. Ohne zu schwimmen geht es dem See entlang und das Ziel ist die Vogtei und ein Mittagessen.

Fragen beantwortet die Gemeindekanzlei
(044 915 91 43 oder gemeinde@herrliberg.ch).

Das genaue Programm bzw. eine Anmeldebestätigung wird kurz vor dem Termin zugestellt.

Besammlung 9.00 Uhr Martin Stiftung
Ende ca. 14.00 Uhr (oder individuell)



Anmeldung bis Dienstag, 13. September an Gemeindekanzlei Herrliberg, Forchstrasse 9 oder gemeinde@herrliberg.ch

Name / Vorname _____

Adresse und Mail _____

Herrliberg Gestern – Heute (Folge 11)

Dank dem Fotografen Fritz Bopp (1888 – 1977) verfügt die Gemeinde über ein grosses Fotoarchiv. Es bleibt spannend, mit heute zu vergleichen und «10 kleine Unterschiede» zu entdecken.



Wetzwil vor 60 Jahren, als der Fotograf noch lange auf ein Auto hätte warten müssen. Heute ist es schwierig, eine Aufnahme ohne Autos zu knipsen! Im grossen Gebäude rechts wurde bis 1897 eine Wirtschaft betrieben (Wetzwilerhof). Dieses war 2009 abgebrochen worden. Die Fensterflächen haben sich mit dem Wiederaufbau wesentlich vergrössert. Die Scheune links im Hintergrund war vor 50 Jahren abgebrannt.